

Thüringische Eisenbahn.

Den Herren Actionairen der Thüringischen Eisenbahn, welche an der bevorstehenden General-Versammlung in Merseburg Theil nehmen wollen, zur Nachricht, daß ein Extrazug eingelegt werden wird, welcher Vormittags gegen 10 Uhr 5 Minuten in Merseburg eintrifft und aus Leipzig 8⁵⁰ früh, aus Markranstädt 9¹¹ früh, aus Röttschau 9²² früh abgeht und gegen Vorzeigung der rechtzeitig bei den Billetterpeditionen präsentirten und eingetragenen Actien benutzt werden kann.
Damit die fahrplanmäßigen Züge nicht gestört werden, sind die festgesetzten Abfahrtszeiten pünctlich einzuhalten.
Erfurt, den 23. Juli 1864.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Omnibus-Verbindung mit Schkeuditz.

Die Unterfertigten zeigen hiermit an, daß sie sich zu einem „gemeinschaftlichen Fahrplane“ geeinigt haben und bringen denselben, wie folgt, zur Veröffentlichung:

Von Leipzig:

1/29 Uhr früh.
2 = Nachm.
7 = Abends.

Von Schkeuditz:

1/8 Uhr früh.
1/12 = Mittags.
1/6 = Nachm.

Abfahrt von Leipzig vom Renmarkt mit Anhalten am „Gasthose zur Sonne“ auf der Gerberstraße.
Abfahrt von Schkeuditz von der Ecke des Marktplatzes.
Leipzig, den 23. Juli 1864.

Friedrich Ferdinand Stiefel.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Sobald erschienen bei **Breitkopf & Härtel** in Leipzig
F. Hinrichs: Sechs Gedichte von H. Heine, f. eine Sopran- oder Tenorstimme und Pianoforte. Op. 4. Pr. 1 Thlr.
Sechs Gedichte von Scheffel, Heine, Goethe, Rückert, M. Opitz und Th. Moore, für eine Bassstimme mit Pianoforte. Op. 5. Pr. 1 Thlr.
Vorzügliche Lieder, welche der Beachtung der Gesang-Freunde nachdrücklich empfohlen werden.

Der Beachtung empfohlen

zwei sehr interessante Schriften gegen die Medicinheilkunde:
„Warnungstimmen“ à 1 Ngr.,
„Der Götz muß fallen“ à 5 Pf.
herausgegeben und zu haben bei

Hermann Meltzer,
Ulrichsstraße Nr. 29.

Unterricht im Pianofortespiel, Gesang und Harmonielehre wird billigt ertheilt Albertstraße Nr. 14, Hof parterre.

Wit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

so wie mit

Kauf-Loosen

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Viertel à 12 = 22 1/2 =
Achtel à 6 = 12 1/2 =

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.
Halbe à 15 = 9 =
Viertel à 7 = 19 1/2 =
Achtel à 3 = 25 1/2 =

3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 8. August a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Etablissements-Anzeige.

Als hiesiger Bürger der Stadt Leipzig erlaube ich mir einem hochgeehrten Publicum meine Niederlassung als

Dach- und Schieferdeckermeister

ergebenst anzuzeigen. Geehrte Aufträge werden von mir unter garantiemäßiger Versicherung und bei völler Bedienung pünctlich ausgeführt, was ich zur vollständigen Sicherheit mit den besten Bauattesten meiner bisherigen 34jährigen Meisterpraxis nachweisen kann. Auch zur Lieferung der betreffenden Baumaterialien incl. (auch bei dem größten vorkommenden Bau) halte ich mich bestens empfohlen. Gefällige Aufträge und Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen.

V. Siebert, Dach- und Schieferdeckermeister, Gisterstraße Nr. 29.

Wegen vorzunehmenden Bauarbeiten in meinen Localen bleibt mein Atelier bis Mitte August geschlossen.

Friedrich Manecke, Photograph,
Lehmans Garten.